

Gemeinde Magstadt
Verkehrsuntersuchung
Bebauungsplan Osttangente
Planungsfälle 2-20.07 und 3H-20.07

4493



BS INGENIEURE
Straßen- und Verkehrsplanung
Bauüberwachung
Schallimmissionsschutz
Messstelle nach § 26 BImSchG

Auftraggeber: Gemeinde Magstadt
Marktplatz 1
71106 Magstadt

Projektleitung: Wolfgang Schröder

Bearbeitung: Thomas Glock

Ludwigsburg, Oktober 2007

Wettemarkt 5
71640 Ludwigsburg
Fon 07141.8696.0
Fax 07141.8696.33
info@bsingenieure.de
www.bsingenieure.de

INHALT

1. AUFGABENSTELLUNG	3
2. GRUNDLAGEN	4
2.1 Straßennetz	4
2.2 Verkehrsprognose 2020	6
3. PLANUNGSFÄLLE	7
3.1 PLANUNGSFALL 2-20.07	7
3.2 PLANUNGSFALL 3H-20.07	7
LITERATUR	9
PLANVERZEICHNIS	10
PLÄNE	

1. AUFGABENSTELLUNG

Im Jahre 2003 wurde von den Gutachtern die „Verkehrskonzeption Magstadt“ [1] vorgelegt. Darin wurden u. a. verschiedene Berechnungen zur Verkehrswirksamkeit unterschiedlicher Straßennetzkonzeptionen (Planungsfälle) im Bereich der Gemeinde Magstadt durchgeführt. Wesentliche neue Netzelemente sind dabei die B 464 Neu zwischen Sindelfingen und Renningen, eine Südtangente Magstadt (L 1189 Neu) zwischen der L 1189-West (Schafhauser Straße) und der K 1005 (Alte Stuttgarter Straße) sowie eine Osttangente zwischen der K 1005 und der L 1189-Ost (Neue Stuttgarter Straße).

In den letzten Jahren wurden darüber hinaus weitere Planungsüberlegungen entwickelt, die Auswirkungen auf die bisher ermittelten Verkehrsbelastungswerte im Bereich Magstadt haben. So wird inzwischen ein Anschluss der Oswaldstraße in Magstadt an die Osttangente vorgesehen, weiterhin ist davon auszugehen, dass die heutige K 1006 westlich der B 464 Neu für den allgemeinen Kfz-Verkehr gesperrt wird.

Im Rahmen der Verkehrsuntersuchung zur B 464 Neu [2] wurde von den Gutachtern eine Aktualisierung der Verkehrsaufkommensprognose 2020 für den auch für die Gemeinde Magstadt relevanten Untersuchungsraum durchgeführt.

Ausgehend vom Anschluss der Oswaldstraße sind unter Berücksichtigung dieser Entwicklungen die Verkehrsbelastungswerte der bisherigen Planungsfälle 2-20 und 3H-20 aus der „Verkehrskonzeption Magstadt“ [1] neu zu berechnen. Die neuen Planungsfälle sollen die Bezeichnungen 2-20.07 und 3H-20.7 tragen.

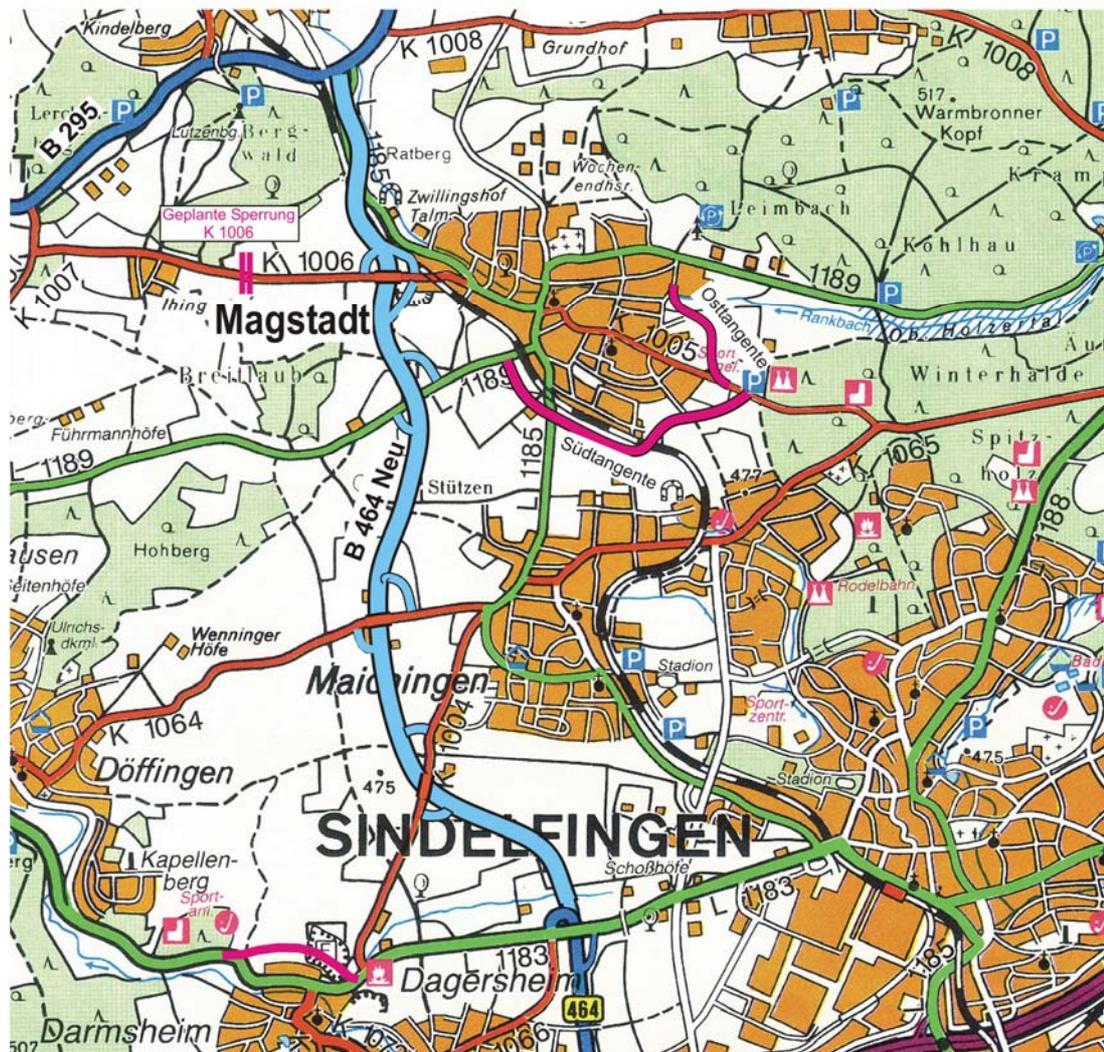
Auf der Grundlage unseres Arbeitsprogrammes vom 06. August 2007 wurden wir am 11. August 2007 von der Gemeinde Magstadt mit der Durchführung der Untersuchung beauftragt.

Die Untersuchungsergebnisse werden mit diesem Bericht vorgelegt.

2. GRUNDLAGEN

2.1 Straßennetz

Die folgende Darstellung zeigt das Straßennetz im Bereich der Gemeinde Magstadt ergänzt um die B 464 Neu und die Tangenten in Magstadt. Weiterhin wird die geplante Sperrung der K 1006 aufgezeigt.



Grundlage der vorliegenden Untersuchung ist das von den Gutachtern im Rahmen der Verkehrsuntersuchung zur B 464 Neu [2] erarbeitete Netzmodell, das auch feineräumig das innerörtliche Straßennetz der Gemeinde Magstadt beinhaltet. In diesem Netzmodell sind über die jetzt zu untersuchenden Planungsfälle hinausgehend folgende Maßnahmen berücksichtigt:

- Neubau der B 464 Neu zwischen Sindelfingen und Renningen.
- Neubau der B 295 Neu zwischen Renningen und Leonberg mit AS Leonberg-West und verlängerter Brennerstraße in Leonberg.
- Umbau des Verknüpfungsbereiches B 464 Neu/B 295. Direktverbindung B 295 – K 1008 nur in/aus Richtung Nord.
- Abstufung der K 1007 zwischen der L 1189 und der B 295 zur Gemeindeverbindungsstraße.
- Ausbau der L 1189 zwischen der K 1007 und der B 464 Neu bei Magstadt.
- Abstufung der K 1006 zum landwirtschaftlichen Weg zwischen der B 464 Neu bei Magstadt und dem Ihingerhof. Die Erschließung des Ihingerhofes erfolgt von Westen über die zur Gemeindeverbindungsstraße zurückgestufte K 1007.
- Ausbau der K 1064 zwischen Grafenau-Döffingen und Sindelfingen-Maichingen.
- Nordumfahrung Sindelfingen-Darmsheim.
- Südtangente Renningen zwischen K 1015 und Magstadter Straße.
- Beseitigung der schienengleichen Bahnübergänge Weil der Städter Straße und Malmshheimer Straße in Renningen im Rahmen der Planungen zur S 60 Böblingen – Renningen.
- S 60 zweigleisige S-Bahn-Linie Böblingen-Renningen.
- Sechsstreifiger Ausbau der A 8 zwischen der Anschlussstelle Pforzheim-Nord und dem Autobahndreieck Leonberg mit den neuen Anschlussstellen Wurmberg, Rutesheim und Leonberg-West.
- Sechsstreifiger Ausbau der Bundesautobahn A 81 zwischen den Anschlussstellen Sindelfingen-Ost und Böblingen-Hulb [3].
- Neubau der Nordumfahrung Rutesheim (K 1082) von der L 1180-West über die K 1017 und die K 1059 zur L 1180-Ost.
- Verlegung der südlichen Rampe und Umbau der nördlichen Rampe der AS Böblingen/Sindelfingen der A 81 [4].
- Erschließung des Flugfeldes über die Querspange Böblingen/Sindelfingen von der Calwer Straße bis zur Wolfgang-Brumme-Allee. Weiterhin ist im Straßennetz von Böblingen die verlängerte Leibnizstraße berücksichtigt.

Die Auflistung verdeutlicht, dass ein entsprechend großes Netzmodell verwendet wurde und somit potenzielle großräumige Netzwirkungen erfasst wurden. Weiterhin zeigt sich, dass alle maßgebenden und zum Prognosezeitpunkt 2020 als realisiert anzusetzenden Maßnahmen berücksichtigt wurden.

2.2

Verkehrsprognose 2020

Maßgebender Prognosehorizont für die vorliegende Untersuchung ist das Jahr 2020. Damit wird der für Leitplanungen übliche Zeitraum von 10 – 15 Jahren erfasst.

Ausgehend von der von den Gutachtern erarbeiteten „Verkehrskonzeption Magstadt“ [1] und der dabei erarbeiteten Verkehrsprognose wurde auf die Verkehrsuntersuchung zum Ausbau der A 81 im Bereich Böblingen – Sindelfingen [3] zurückgegriffen und die Verkehrsuntersuchung zum Neubau der B 464 Sindelfingen - Renningen [2] herangezogen. Bei den Untersuchungen zur B 464 Neu [2] wurden von den Gutachtern nochmals die maßgebenden Strukturdaten und Entwicklungsabsichten im Planungsraum aktualisiert.

Weiterhin wurden die Daten des Statistischen Landesamtes zur demografischen Entwicklung des Landes Baden-Württemberg [5] einbezogen. Damit finden die die aktuellsten Entwicklungsabsichten im Untersuchungsraum bei der jetzt durchgeführten Verkehrsaufkommensprognose Berücksichtigung.

Die wichtigsten Gebietsausweisungen (Wohnen und Gewerbe) in den Kommunen des Planungsraumes sind im Folgenden aufgelistet:

Renningen:

- Wohnen: Malsheim – „Schnallenäcker“ 20 ha
- „Keltenstraße“ 5,5 ha
- Gewerbe: „Wolfäcker IV“ 10,8 ha

Magstadt:

- Wohnen: „Seele/Metzlesbach“ 500 Einwohner
- „Schoeneberger Areal“ 1,5 ha
- Gewerbe: „Hölderle“ 250 Arbeitsplätze

Grafenau:

- Wohnen: Döffingen – „Hörle“ 4,0 ha
- Gewerbe: Döffingen – „Röte“ 7,0 ha

Sindelfingen:

- Wohnen: Maichingen – „Wetterkreuz/Hoher Rain“ 13,6 ha
- Maichingen – „Mühlweg“ 28,0 ha
- Darmsheim – „Innerer Bühl-West“ 6,6 ha
- Darmsheim – „Innerer Bühl-Mitte“ 4,1 ha
- Gewerbe: Maichingen – „Mittelpfad“ 22,5 ha
- Daimlererweiterung „Schoß“ 33,3 ha

Sindelfingen/Böblingen:

Für das „Flugfeld“ wurde ein Prognoseverkehrsaufkommen für das Jahr 2020 in Höhe von 35.400 Kfz/24 h angesetzt.

3. PLANUNGSFÄLLE

3.1

PLANUNGSFALL 2-20.07

PLAN 01

Die Netzstruktur des Planungsfalles 2-20.07 ist dadurch gekennzeichnet, dass neben den bereits genannten Netzmaßnahmen, von denen insbesondere auf den Neubau der B 464 und die Sperrung der K 1006 hinzuweisen ist, die Südtangente Magstadt vorausgesetzt wird. Die für diesen Fall durchgeführten Verkehrsumlegungsberechnungen erfolgten auf der Basis der aktualisierten Verkehrsaufkommensprognose 2020. Die dabei ermittelten Belastungswerte sind auf Plan 4493-01 dargestellt.

Die Plandarstellung zeigt, dass die Südtangente im Abschnitt zwischen der L 1189 (Schafhauser Straße) und der L 1185 (Äußere Maichinger Straße) mit 15.500 Kfz/24 h belastet ist. Zwischen der L 1185 und der K 1005 (Alte Stuttgarter Straße) liegen die Werte zwischen 3.550 Kfz/24 h und 4.700 Kfz/24 h.

Im Vergleich zum früheren Planungsfall 2-20 aus der „Verkehrskonzeption Magstadt“ [1] ergeben sich im Gemeindegebiet relativ geringe Belastungsveränderungen. Die bisherigen Bewertungen mit der positiven Beurteilung der verkehrlichen Wirkungen der B 464 Neu und der Südtangente werden somit aufrecht erhalten.

3.2

PLANUNGSFALL 3H-20.07

In diesem Fall wird zusätzlich zur B 464 Neu und zur Südtangente von der Realisierung der Osttangente Magstadt mit Anschluss der Oswaldstraße und von einer Sperrung der L 1189 (Neue Stuttgarter Straße) im Hölzertal zwischen dem Ortsrand von Magstadt und der L 1188 für den allgemeinen Kfz-Verkehr ausgegangen.

PLAN 02

Die Ergebnisse der Verkehrsumlegungsberechnungen für den Planungsfall 3H-20.07 zeigt Plan 4493-02.

Die Südtangente ist demnach zwischen der L 1189 und der L 1185 mit 16.100 Kfz/24 h belastet. Im Folgeabschnitt bis zur K 1005 liegen die Belastungswerte zwischen 4.750 Kfz/24 h und 6.300 Kfz/24 h. Die Osttangente ist südlich des Anschlusses der Oswaldstraße mit 7.500 Kfz/24 h belastet, nördlich des Anschlusses liegt der Wert bei 6.900 Kfz/24 h. Die Oswaldstraße weist im Einmündungsbereich in die Osttangente 850 Kfz/24 h auf.

Die folgende Tabelle vergleicht die Belastungswerte der Planungsfälle 2-20.07 und 3H-20.07 an maßgebenden Querschnitten im Bereich der Gemeinde Magstadt.

Querschnitt	PF 2-20.07 Prognose 2020 [Kfz/24 h]	PF 3H-20.07 Prognose 2020 [Kfz/24 h]	Veränderung 3H-20.07 zu 2-20.07 [%]
Alte Stuttgarter Straße - östlich L 1185	5.000	4.350	- 13,0
Neue Stuttgarter Straße - nördlich Weilemer Straße	13.000	6.050	- 53,5
Weilemer Straße - westlich L 1189	8.750	7.800	- 10,9
Maichinger Straße - südlich Weilemer Straße	14.000	9.350	- 33,2
Maichinger Straße - südlich K 1005	13.350	7.250	- 45,7
Maichinger Straße - südlich Schafhauser Straße	2.500	2.300	- 8,0
Schafhauser Straße - westlich L 1185	12.600	8.950	- 29,0
Warmbronner Straße - westlich Friedhof	5.200	4.900	- 5,8
Weiherstraße - auf Höhe Planbach	4.050	2.700	- 33,3
Alte Stuttgarter Straße - auf Höhe Kindergarten/Schule	4.000	2.750	- 31,3
Neue Stuttgarter Straße - auf Höhe Friedhof	8.400	3.500	- 58,3
Brühlstraße - westlich Neue Stuttgarter Str.	2.000	2.050	+ 2,5
Oswaldstraße - westlich Eichenstraße	400	800	+ 100,0

Wie bereits in der „Verkehrskonzeption Magstadt“ [1] aufgezeigt, ergeben sich auch auf der Basis der aktualisierten Verkehrssaufkommensprognose bei Realisierung einer Netzkonzeption mit Südtangente und Osttangente und Sperrung der L 1189 im Hölzertal flächendeckend und in beträchtlichem Ausmaß Verkehrsentlastungen in der Gemeinde Magstadt.

LITERATUR

- [1] Bender + Stahl
Verkehrskonzeption Magstadt
Ludwigsburg 2003

- [2] BS Ingenieure
Verkehrsuntersuchung zur B 464 Neu
Neubau zwischen Sindelfingen und Renningen
Ludwigsburg 2007

- [3] Bender + Stahl
Verkehrsuntersuchung A 81 Singen - Stuttgart
Aktualisierung Nachfragewerte
Ludwigsburg 2004

- [4] Lahmeyer International GmbH
Anschlussstelle Böblingen/Sindelfingen an der BAB A 81 (Bestand)
Verlegung der südlichen Rampe und Umbau der nördlichen Rampe
RE-Vorentwurf
Stuttgart, Januar 2003

- [5] Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Landesinformationssystem Baden-Württemberg (LIS)
Statistikdatenbanken
www.statistik-bw.de

PLANVERZEICHNIS

PLAN 4493-01 Belastungsplan
PLANUNGSFALL 2-20.07
ca. DTV_w [Kfz/24 h]
Prognose 2020

PLAN 4493-02 Belastungsplan
PLANUNGSFALL 3H-20.07
ca. DTV_w [Kfz/24 h]
Prognose 2020

PLÄNE

VERKEHRSKONZEPTION
Magstadt
Bebauungsplan Osttangente
 Prognose 2020

Belastungsplan
 ca. DTV_w [Kfz/24h]

PLANUNGSFALL 2-20.07

mit S 60
mit B 464 NEU
mit Südtangente

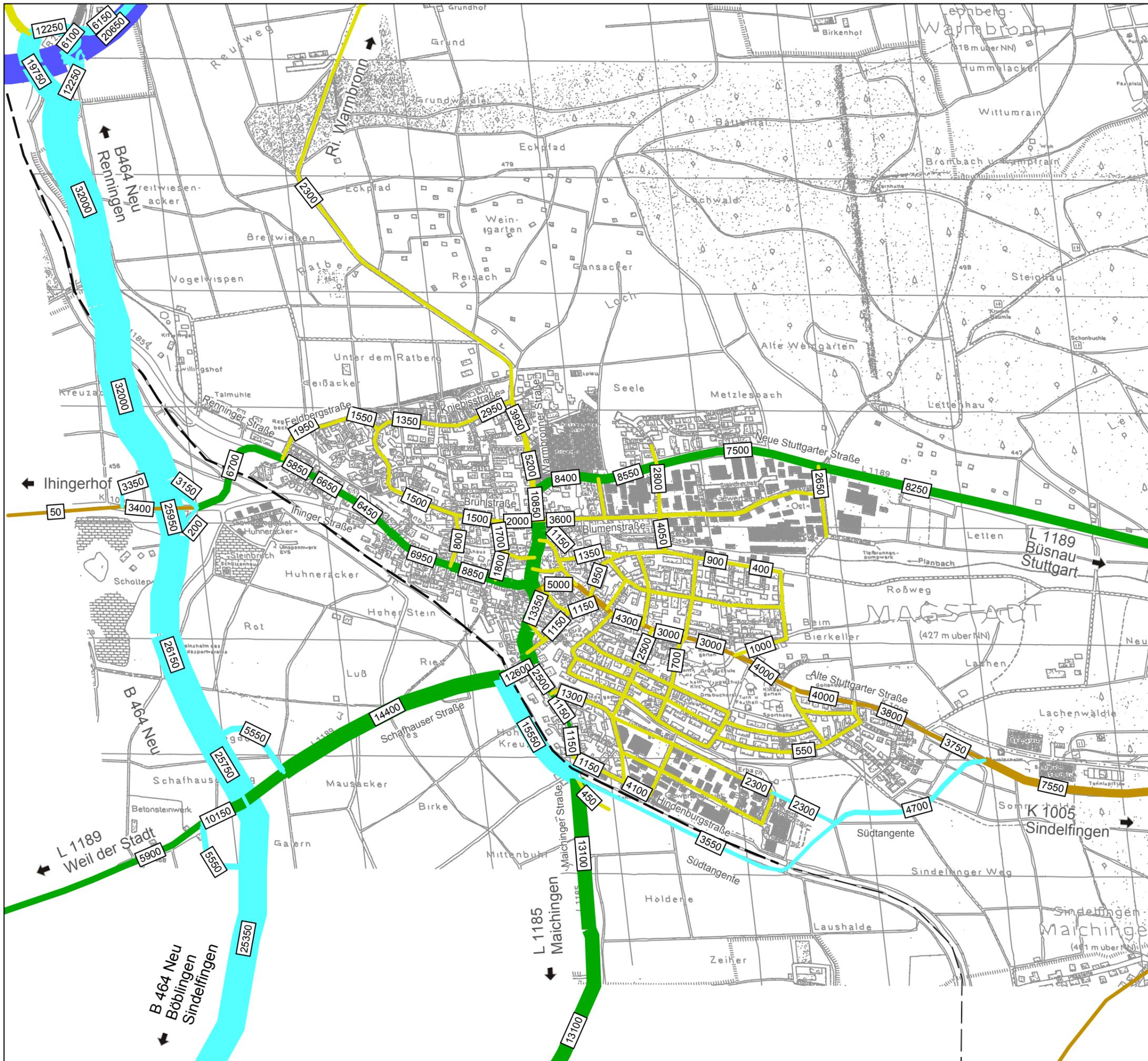
-  Bundesstraße
-  Landesstraße
-  Kreisstraße
-  sonstige Straße
-  Planungsstrecke



 **BS INGENIEURE**

Plan 4493-01
 2007

Wetternmarkt 5
 71640 Ludwigsburg
 Fon 07141.8696.0
 Fax 07141.8696.33



VERKEHRSKONZEPTION
Magstadt
Bebauungsplan Osttangente
 Prognose 2020

Belastungsplan
 ca. DTV_w [Kfz/24h]

PLANUNGSFALL 3H-20.07

mit S 60
 mit B 464 NEU
 mit Sperrung K 1006
 mit Südtangente
 mit Osttangente
 mit Rückbau L 1189
 mit Anschluss Oswaldstraße

-  Bundesstraße
-  Landesstraße
-  Kreisstraße
-  sonstige Straße
-  Planungsstrecke



 **BS INGENIEURE**

Plan 4493-02
 2007

Wettermarkt 5
 71640 Ludwigsburg
 Fon 07141.8696.0
 Fax 07141.8696.33

